



## Laudatio für Neckarbischofsheim im Rahmen der landesweiten Initiative Meine. Deine. Eine Welt. 2019

- Es gilt das gesprochene Wort. -

Mit dem **Newcomer-Preis** und einem Preisgeld in Höhe von **3.333,33 Euro** wird ausgezeichnet: **Neckarbischofsheim mit dem Veranstaltungsprogramm „Brücken bauen für eine gemeinsame Zukunft“**. Herzlichen Glückwunsch!

In diesem Jahr vergeben wir erstmalig einen Newcomer-Preis. Dieser geht an Neckarbischofsheim. Die Stadt und ihr lokales Netzwerk haben diesen Herbst zum ersten Mal an unserer Initiative teilgenommen.

Liebe Neckarbischofsheimerinnen und Neckarbischofsheimer, in Ihrem Programmflyer war zu lesen: „Mit unseren Veranstaltungen wollen wir Brücken auf vielen Ebenen schlagen. Sich informieren, sich einfühlen und für sich ein persönliches Wertesystem entwickeln sind die Voraussetzungen für gemeinschaftliches fairändertes Verhalten.“ Die Jury war der Meinung, dass Ihnen dies gelungen ist.

Im Rahmen einer Aktionswoche legten Sie einen Fokus auf Umwelt- und Klimathemen. Dabei bezogen Sie Experten aus dem Globalen Süden ein und brachten ihre Stimme vor allem in die Klassenzimmer Ihrer Stadt. Die Schülerinnen und Schüler waren zuvor in einen längeren Prozess einbezogen, der nun multiplikatorische Wirkung entfaltet und auf die Familien und Freunde der Kinder und Jugendlichen ausstrahlt. Dies wertete die Jury als besonders wertvoll.

Auch die Vielfalt der lokalen Akteure fand lobende Erwähnung – Schulen, Kirchen, Kommunalverwaltung, Vereine und Geschäfte waren in der knapp 4.000-Einwohner-zählenden Stadt ins Programm involviert. Und eine sehr originelle Idee, sich dem Thema nachhaltiger Landwirtschaft und Produktion anzunähern, war eine Bierprobe, an der die Jury auch gerne teilgenommen hätte.

Mit dem bisherigen Engagement wollen Sie es aber nicht belassen: Die SMV will einen Arbeitskreis „Eine Welt“ gründen, der für alle Schülerinnen und Schüler offen ist, mit anderen Schulen im Umkreis wollen Sie kooperieren und sich überhaupt in Ihrer Region mit interessierten Akteuren vernetzen, die Kirchen wollen den Grünen

Gockel als Nachhaltigkeitssiegel der Kirchen wiederbeleben und es gibt Überlegungen, sich auf den Weg als Fairtradeschool oder als Fairtrade-Town zu machen.

Gerne unterstützen wir Sie bei diesen Vorhaben und wünschen Ihnen dafür viel Erfolg! Vielen Dank für Ihren Einsatz und herzlichen Glückwunsch!

**Laudator: Philipp Keil, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung  
Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)**



Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des

